

BESCHLUSS

des Bundesvorstands der FDP, Berlin, 13. Mai 2024

Schaffung eines KI-Bürgerassistenten

Wir Freie Demokraten fordern die Einführung eines KI-Bürgerassistenten zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in allen Belangen digitaler Behördengänge. Der Assistent soll Bürgerinnen und Bürgern den Zugriff auf Verwaltungsleistungen auf mehrere Arten erleichtern und so Zugangshürden zu digitalen Behördenstrukturen abbauen. Der Assistent soll dabei besonders auf die Belange von Menschen mit Behinderung Rücksicht nehmen.

Das Training des Assistenten soll im ersten Schritt auf den durch die Bundesministerien und den ihnen unterstellten Bundesbehörden herausgegebenen Formularen und Antragsblättern erfolgen. Zusätzlich soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass Bundesländer durch Abruf eines Rahmenvertrages Ländermodule zur Ergänzung des Assistenten für ihre Leistungen erstellen können. Den Ländern soll überlassen werden, einen solchen Rahmenvertrag für ihre Kommunen zu schließen.

Wir Freie Demokraten möchten, dass der KI-Assistent die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützt, das korrekte Portal und Formular für ihr Anliegen zu finden, dass er sie bei der Befüllung dieser Formulare unterstützt, essenzielle Inhalte von Verwaltungsauftritten zusammenfasst und eine Dolmetscherfunktion in mehreren in Deutschland gängigen Sprachen beinhaltet. Des Weiteren sollen die durch die Nutzung des Assistenten entstehenden Meta-Daten genutzt werden, um die Optimierung von Verwaltungsprozessen zu erleichtern.